

<http://www.dattelner-morgenpost.de/lokales/oer-erkenschwick/lokalsport/Zwei-Platzverweise-beim-2-1-Sieg;art997,706745>

**GWE entführt Punkte vom Ostring**

## Zwei Platzverweise beim 2:1-Sieg

Von Michael Paternoga am 25. März 2012 19:01

**DATTELN. Die Sportfreunde Germania Datteln haben beim 1:2 (1:2) gegen GWE nicht nur drei Punkte verloren, sondern auch Andreas Künzel. Nach einem brutalen Foul an Patrick Hölken zückte der Schiedsrichter in der Schlussminute die Rote Karte.**



Für Diskussionen sorgte in der Schlussphase ein Revanche-Foul von Andreas Künzel (r.) an Patrick Hölken. Der Germanen-Spieler sah dafür die Rote Karte. Ismail Saritas versucht zu schlichten.

Künzel muss mindestens mit einer vierwöchigen Sperre rechnen, genauso wie Patrick Gerkenmeier auf der anderen Seite. Während der Rudelbildung an der Außenlinie ließ sich der Ersatzkeeper von Grün-Weiß zu einer Tötlichkeit gegen Künzel hinreißen. Es wurde also noch einmal hektisch in einer Partie, die eigentlich recht fair verlief. Und in der die Gastgeber lange Zeit auf ein Unentschieden hofften. Das 2:2 hatten die Germanen im Ostring-Stadion auch schon bejubelt. Daniel Del Puerto Schillo zog aus kurzer Distanz ab. Der Schuss hätte sicherlich auch ohne die Fußspitze von Marvin Gatberg den Weg ins Tor gefunden.

Doch den Ex-Grün-Weißen sah der Schiedsrichter im Abseits und erkannte den Treffer in der 78. Minute nicht an. Schon vorher hatte die Mannschaft von Trainer Dieter Belejew den Ausgleich auf dem Fuß. Christian Meermann scheiterte an der Latte (46.), Del Puerto Schillo am Pfosten (62.). Doch die Hausherren liefen weiter einem Rückstand hinterher. Dabei erwischten sie eigentlich einen Start nach Maß. Schon nach acht Minuten markierte Orhan Karabarak mit einem direkt verwandelten Freistoß das frühe 1:0. Doch die Grün-Weißen – als

Tabellendritter der Kreisliga A angereist – blieben ruhig und nutzen ihre wenigen Chancen abgeklärt. Zwar scheiterte Patrick Hölken noch kurz nach dem Rückstand, als ihm das Leder auf dem Rasen versprang. Besser machte es nach einer Viertelstunde Florian Wyzenti, der nach einer Hereingabe von Daniel Christensen den Ausgleich erzielte. Kurz vor dem Pausenpfiff war Wyzenti als Vorbereiter aktiv, als er Hölken schön zum 2:1 bediente. „Es war heute eines unserer schlechteren Spiele, aber auch solche muss man gewinnen“, sagte Trainer Frank Honnerlage nach dem dritten Auswärtssieg im neuen Jahr.

**Zu diesem Artikel gibt es 1 Kommentare**

**[Neuen Kommentar verfassen](#)**

**Copyright - Verlag J. Bauer KG**